

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 25: Taminabrücke

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Zukunft gehört also wieder den Star-Ingenieuren?

Es kommt darauf an, was man unter «Star-Ingenieur» versteht. Zu meinen Studienzeiten stand für einen «Star-Ingenieur» noch der sektorielle Ansatz und das technische Bauwerk im Zentrum. Seither haben sich die Anforderungen an den Ingenieurberuf wesentlich geändert, und die Ansprüche haben zugenommen. Für einen potenziellen «Star-Ingenieur» im Wasserbau ist eine ganzheitliche Betrachtung unabdingbar, und er befasst sich primär mit integralen und nachhaltigen Massnahmenkonzepten. Weil sich die Folgen wasserbaulicher Massnahmen in vielen Fällen erst im Laufe der Zeit auswirken und oft über das engere Fachgebiet hinausreichen, ist die Beurteilung der Auswirkungen der eigenen Tätigkeit auf andere Bereiche zudem besonders wichtig. Ich habe das Gefühl, dass Schweizer Ingenieurinnen und Ingenieure in Bezug auf nachhaltiges, interdisziplinäres und vorausschauendes Denken weltweit in den Medaillenrängen sind.

Sie sehen das als eine spezifische Stärke der Schweizer Ingenieurinnen und Ingenieure?

Ja. Ich war beispielsweise 1989 in Japan, um mir anzuschauen, wie man sich dort vor Naturgefahren schützt. Japan hat eine ungünstigere Geologie als die Schweiz, stärkere Niederschläge sowie eine höhere Bevölkerungsdichte. In Anbetracht des prognostizierten Klimawandels könnten sich unsere Verhältnisse durchaus den japanischen Gegebenheiten annähern. Gestützt auf die dort gemachten Erfahrungen habe ich zusammen mit unseren Experten die schweizerische Hochwasserschutzstrategie angepasst (höhere Priorität für planerische Massnahmen, stärkere Differenzierung der Schutzziele sowie Ausbau von Warnung und Alarmierung). Diese Strategie wird in der Schweiz wie bereits erwähnt umgesetzt, und zusammen mit unserem Know-how ist sie zu einem Exportartikel geworden. Ich kenne einige junge Schweizer Ingenieure, die lukrative Angebote aus dem Ausland erhalten haben. Sie merken, ich bin begeistert vom Ingenieurberuf, von den Möglichkeiten, die wir haben.

Ich bin überzeugt, dass die Zukunft der Ingenieure rosig und befriedigend ist. Es braucht sie, und es braucht sie immer mehr. Und wer jetzt auf den Zug aufspringt, der ist im Vorteil.

ANDREAS GÖTZ

Der Bauingenieur Andreas Götz ist als Vizedirektor des Bundesamtes für Umwelt (Bafu) für die Bereiche Gefahrenprävention und Wald zuständig. Nach seinem Studium an der ETH Zürich mit Vertiefungsrichtung Siedlungswasserwirtschaft befasste sich Andreas Götz als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Amtes für Wasserwirtschaft mit Fragen der nationalen und der internationalen Wasserwirtschaft. Als Leiter der Abteilung Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft stand ab 1980 zunehmend der Aspekt Hochwasserschutz im Zentrum seiner Tätigkeit. 1992 wurde er zum Vizedirektor des Bundesamtes für Wasser und Geologie ernannt und befasst sich seither vor allem mit dem Thema Naturgefahren. Seit 1998 ist er ausserdem Präsident der Nationalen Plattform Naturgefahren (Planat).

Damit Ihr Parkfeld nur von Ihnen besetzt ist.

velopa
swiss parking solutions



Robust, zuverlässig: «Autopa» für manuelles und «CityParker» für automatisches Sichern des Parkfeldes.

Ihr servicestarker Partner mit innovativen Lösungen:

parkieren ■ überdachen ■ absperren

Velopa AG
CH-8957 Spreitenbach
+ 41 (0)56 417 94 00
marketing@velopa.ch

www.velopa.ch

atelier ww

Wir suchen per sofort engagierte und begabte

Entwurfsarchitekten/innen ETH / FH

mit Erfahrung im selbständigen Entwickeln und Lösen von komplexen Planungsaufgaben im Bereich Wettbewerbe, Projektentwicklung und Baueingaben sowie einem Faible für Detailstudien, Materialien und Farben.

Mit 70 Mitarbeitern bestreiten wir Projekte in verschiedensten Massstäben im In- und Ausland. Die Aufträge werden grösstenteils über Wettbewerbe beschafft.

Wir bieten einen zeitgemässen Arbeitsplatz in einem jungen Team mit individuellen Entfaltungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit einer Auswahl Ihrer Referenzprojekte.

atelier ww

Michel Gübeli | Mitglied der Geschäftsleitung | Postfach | 8032 Zürich

atelier ww

Wir suchen zur Ergänzung unseres innovativen jungen Teams per sofort qualifizierte

Hochbautechniker/innen TS Hochbauzeichner/innen

mit Schwerpunkt in der Ausführungsplanung.

Mit über 70 Mitarbeitern bestreiten wir anspruchsvolle Projekte im In- und Ausland. Diese stellen entsprechend hohe Anforderungen an die gesuchten Fachleute.

Wir bieten einen zeitgemässen Arbeitsplatz, individuelle Entfaltungsmöglichkeiten und gute Anstellungsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit einer Auswahl Ihrer Referenzprojekte.

atelier ww

Danilo Morellini | Mitglied der Geschäftsleitung | Postfach | 8032 Zürich

Wir sind ein international tätiges Architekturbüro in der Altstadt von Zürich. Für sehr anspruchsvolle öffentliche und private Bauten suchen wir

ArchitektInnen ETH/FH 100%

zur Besetzung diverser Stellen, insbesondere in der Werk- und Detailplanung. Sie verfügen über einen überdurchschnittlichen Leistungsausweis und haben mindestens 3 Jahre Berufserfahrung.

Gute Computerkenntnisse, insbesondere AutoCAD, setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem sehr engagierten Team Verantwortung an entsprechend anspruchsvollen Aufgaben zu tragen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto.

Burckhardt+Partner AG
Architekten Generalplaner
www.burckhardtpartner.ch

z.Hd. Frau D. Häni
Neumarkt 28
CH 8022 Zürich
Telefon +41 44 262 36 46
Fax + 41 44 262 32 74
zuerich@burckhardtpartner.ch

burckhardtpartner • zürich

Wir sind ein erfolgreiches und modern ausgerüstetes Ingenieurbüro in Chur und sind hauptsächlich im konstruktiven Ingenieurbau, im Brückenbau sowie in der Bauwerkserhaltung und Instandsetzung tätig.

Zur Vervollständigung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n erfahrene/n

Bauingenieur/in ETH / FH als Leiter/in Grossprojekte Hochbau

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Umsetzung von Grossprojekten über alle Projektphasen sowie das Führen eines kleineren Projektteams.

Wir erwarten von Ihnen solides Fachwissen, exaktes, selbstständiges Arbeiten, Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Architekten und anderen Planern, Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur Weiterbildung.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, interessante Tätigkeit, fachlichen Rückhalt, eine moderne Infrastruktur sowie ein kollegiales Arbeitsklima, Entwicklungsmöglichkeiten und fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Bitte senden Sie ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an untenstehende Adresse. Weitere Informationen finden Sie unter www.cbg-ing.ch, für Fragen steht Ihnen Herr P. Gartmann gerne zur Verfügung, Telefon 081 258 30 00.

**Conzett, Bronzini, Gartmann AG,
dipl. Bauingenieure ETH / FH / SIA,
Bahnhofstrasse 3, CH-7000 Chur**